

Neue Features beim Alkè Elektrofahrzeug

Seit der Übernahme der Generalvertretung der Alkè Elektrofahrzeuge für die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein im Jahr 2017 durfte die Ad. Bachmann AG schon einige Neuheiten und Verbesserungen dieses innovativen Unternehmens erleben. Der im italienischen Padova ansässige Hersteller Alkè ist bekannt für zukunftsorientierte Entwicklungen und gehört übrigens zu den Pionieren, wenn es um Transporter mit elektrischem Antrieb geht.



Die Vorteile eines Elektrofahrzeuges liegen auf der Hand. Auch elektrisch können schwere Lasten mit Null CO₂-Ausstoss und ohne Lärmbelästigung verschoben werden. Zwar ist der Anschaffungspreis in der Regel höher als bei einem konventionell angetriebenen Fahrzeug, für den Unterhalt und die Betriebsstoffe muss der Besitzer aber deutlich weniger tief in die Tasche greifen.

Diverse An- und Aufbauten

Heute bildet die ATX2-Serie mit insgesamt vier verschiedenen Modellen das Produktportfolio bei Alkè. Unterschiede innerhalb der Familienmitglieder finden sich in den Abmessungen und der Grösse und Art der verwendeten Batterie. Bei allen Typen stehen diverse An- und Aufbauten zur Verfügung. Der gängigste Aufbau ist eine Kippbrücke mit Seitenläden und Gitteraufsatz. Aber auch Cargo-Boxen, Blachenverdecke, Müllcontainer oder Winterdienstgeräte gehören dazu. Durch die äusserst robuste Bauweise verfügt ein Alkè-Fahrzeug bis zu 1600kg Nutzlast. Die Anhängelast wird mit bis zu 4,5 Tonnen beziffert. Bei der Wahl der Elektromotoren

setzt Alkè auf ein hohes Drehmoment und schrittweise Verteilung der Leistung. Bei den Batterien können Bleisäure, Gel oder Lithium zum Einsatz kommen. Alle Alkè-Fahrzeuge sind strassentauglich und bis 40km/h schnell. Das Kundensegment, welches sich für ein Alkè-Fahrzeug entscheidet, ist gross. Bedient wird der öffentliche Sektor mit den verschiedenen Gemeindewerkhöfen, der Tourismus, die Industrie, die Landwirtschaft und private Personen.

Als einziger Anbieter unter den vergleichbaren Transporter liefert Alkè auf Wunsch eine Doppelkabine mit Platz für vier Personen.



Für zusätzliche Sicherheit sorgt die neu auf Wunsch erhältliche elektrische Sicherheitsbremse; beim Verlassen der Kabine und nach drei Sekunden wird diese automatisch aktiviert.

Detaillierte Informationen gibt es bei Ad. Bachmann AG, Wilerstrasse 16, 9554 Tägerschen, Telefon 071 918 80 20. (red)

www.adbachmannag.ch

- 1 Sicherheit wird bei Alkè grossgeschrieben; neu ist eine automatische, elektrische Sicherheitsbremse erhältlich.
- 2 Die ergonomisch vorbildlich eingerichtete Kabine verspricht ermüdungsfreies Arbeiten.
- 3 Alkè ist der einzige Elektrofahrzeuganbieter in seiner Klasse, der eine Doppelkabine anbieten kann.
- 4 Gängigste Ausrüstung ist die elektrisch kippbare Ladebrücke mit Seitenläden und Gitteraufsatz.